

Stu+Bo am Humboldt

Studien – und Berufsorientierung 2010/2011

Kontakt über:

lernzentrum@humboldt-duesseldorf.de



**Studien- und BerufsInfoAbend
Alumni.net
am 28.10.2010
für die Jahrgänge 10 – 13**

Diese Veranstaltung entfällt leider!



The flyer features a blue header with the text 'alumni.net Studien- und BerufsInfoAbend'. Below this, it states the date and location: 'Donnerstag, 06. März 2008, ab 18:00h, in der Aula des Humboldt-Gymnasiums'. A central graphic with a blue and white halftone pattern contains the text 'Ein Blick in Deine Zukunft!'. To the right of this graphic, three questions are listed, each followed by the word 'oder'. The final question is followed by a concluding sentence: 'Wenn du mindestens eine dieser Fragen mit „Ja“ beantworten kannst, ist der Alumni.net-InfoAbend die richtige Veranstaltung für Dich!'.

alumni.net Studien- und BerufsInfoAbend

Donnerstag, 06. März 2008, ab 18:00h, in der Aula des Humboldt-Gymnasiums

**Ein Blick in
Deine Zukunft!**

Du weißt noch nicht, was du nach dem Abi machen willst?
oder
Du hast schon erste Ideen, wie es nach der Schule weitergehen soll, möchtest aber mehr Informationen für einen erfolgreichen Start ins Uni- oder Berufsleben erhalten?
oder
Du weißt bereits genau, wie es weitergehen soll, möchtest aber gerne Kontakte zu Profis aus deinem Fachbereich aufbauen?

Wenn du mindestens eine dieser Fragen mit „Ja“ beantworten kannst, ist der Alumni.net-InfoAbend die richtige Veranstaltung für Dich!

EINSTIEG

Wie Eltern ihre Kinder bei der Studien- und Berufswahl unterstützen können

Workshop für interessierte Eltern, deren Kinder sich in der beruflichen Orientierungsphase befinden

Worum geht es?

Es ist für viele Schüler nicht einfach, sich darüber klar zu werden, wie es nach dem Abitur weitergeht. Die aktuelle Shell Jugendstudie zeigt, dass der Druck und die Angst vor einer möglichen Fehlentscheidung bei der Berufswahl Jugendliche stark beschäftigen. Gleichzeitig bringen sie ein sehr hohes Maß an Motivation und Ehrgeiz mit, wenn es um Ihre berufliche Perspektive geht. Doch in der Schule gibt es nur wenige Berührungspunkte mit der Arbeitswelt, die für Jugendliche erlebbar sind.

Eltern sind die ersten Personen, die direkt oder indirekt das Thema „Arbeit“ mit nach Hause bringen. Eltern nehmen damit eine besondere Stellung im Berufsfindungsprozess ihrer Kinder ein. Sie sind die wichtigsten Ansprechpartner und haben eine besondere Verantwortung bei der Begleitung ihrer Kinder in das Berufsleben. Doch die fundierte Beratung fällt oft schwer. Schwierigkeiten entstehen sowohl durch die Vielzahl der oftmals unübersichtlichen Informationen, die es

zu dem Thema gibt, als auch durch das ambivalente Verhältnis, das Eltern in Fragen der beruflichen Standortbestimmung gegenüber ihren Kindern einnehmen. Sie kennen ihr Kind zwar sehr gut und können deshalb auch seine Fähigkeiten im Hinblick auf den Beruf einschätzen. Andererseits sind sie in Ihrer Rolle als Ratgeber häufig überfordert. Hier setzt EINSTIEG mit einem speziellen Workshopangebot für Eltern an. In Impulsvorträgen und praktischen Übungen geben wir Hinweise, wie es Eltern gelingen kann, ihre Kinder unterstützend und motivierend in dem Prozess hin zu einer tragfähigen beruflichen Entscheidung zu begleiten.

Das Angebot richtet sich an max. 50 Teilnehmer und sieht einen zeitlichen Rahmen von drei Stunden vor. Im Anschluss an den Workshop gibt es die Möglichkeit, weitere individuelle Fragen zu stellen. Die Kosten inklusive Arbeitsmaterial betragen 500 €.

Bei Fragen und Terminwünschen wenden Sie sich bitte an Ina Orth, Telefon 0221. 3 98 09-46 E-Mail I.Orth@einstieg.com

Workshop-Ablauf

„Die Situation richtig verstehen“

Impulsvortrag

- Wie verlaufen Berufsfindungsprozesse?
- Was ist erforderlich, um eine tragfähige Berufsentscheidung treffen zu können?

„Was können Sie als Eltern tun, um Ihr Kind zu unterstützen?“

Einführung in das Thema

- Was müssen Sie bei der Begleitung Ihres Kindes beachten?

Praktische Übungen

- Was wissen Sie über die Interessen und Fähigkeiten Ihres Kindes?
- Wie können Sie die Interessen, Talente und Fähigkeiten mit Ihrem Kind gemeinsam entdecken?

Ideenpool

- Tipps zur Unterstützung bei der strategischen Berufszielplanung.
- Übungsaufgaben, die Sie gemeinsam mit Ihrem Kind machen können.

„Welche Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten gibt es nach dem Abitur? Was hilft bei der Orientierung?“

Vortrag

Ein Überblick über interessante Ausbildungsperspektiven für Abiturienten, die neuen Studienabschlüsse sowie grundsätzliche Orientierungshilfen, Finanzierung des Studiums, Auslandsaufenthalt, Freiwilliges Soziales Jahr, Recherchetips und vieles mehr.



Workshop:

„Wie gehen Eltern positiv mit dem Thema Stu+Bo um!“

am **17. Feb. 2011**

für Eltern ab 9. Jahrgang

max. 50 Teilnehmer möglich

Eintritt: 15 €

Die Einladung zu diesem Workshop erfolgt 4-6 Wochen vor der Veranstaltung. Die Anmeldung erfolgt bitte **nur** über das Lernzentrum!

Home » Events » EINSTIEG Abi Messen » Köln



10. EINSTIEG Abi Messe in Köln!

Deutschlands größte Messe für Abiturienten und Oberstufenschüler präsentierte am 05. und 06. März 2010 wieder jede Menge Information und Beratung rund um die Themen Ausbildung, Studium, Berufsorientierung, Bewerbung, Finanzierung und Ausland. 28.000 meist jugendliche Besucher nutzten die Gelegenheit, sich bei 350 Hochschulen, Schulen und Unternehmen aus 12 Ländern zu informieren. Ergänzend zum Angebot der Aussteller fand auf dem Gelände der Koelnmesse wieder ein umfangreiches Informations- und Orientierungsprogramm statt, mit Vorträgen, Präsentationen, Talkrunden, Workshops und Experten-Sprechstunden statt.

Die nächste EINSTIEG Abi Messe in Köln findet am 11. und 12. März 2011 statt.

EINSTIEG Abi Messen

- ▶ Berlin
- ▶ Köln
- ▶ Frankfurt
- ▶ München
- ▶ Karlsruhe
- ▶ Dortmund

Ort, Zeit, Eintritt

11. + 12. März 2011

Freitag: 9 - 17 Uhr

Samstag: 9 - 16 Uhr

Köln, Koelnmesse

Eintritt: 5 Euro, am Freitag bei Schulanmeldung
Rabatt

Infos für "Nicht-Schüler"

Wer sich für unsere Messen interessiert, aber kein Schüler ist, wird wahrscheinlich hier fündig:

- ▶ Infos für Lehrer
- ▶ Infos für Eltern
- ▶ Infos für die Presse
- ▶ Infos für Kunden

Die Teilnahme an dieser Messe erfolgt selbstständig

<http://www.einstieg.com/events/einstieg-abi-messen/koeln/>

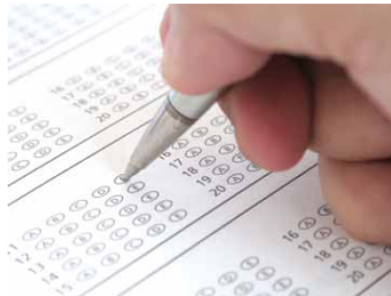


Kompetenzcheck Klasse 10 - 13

Angehende Abiturienten sind heutzutage mit einer unüberschaubaren Anzahl an Studiengängen und Berufsbildern konfrontiert. Mit Einführung der Bachelor-Abschlüsse stieg die Zahl der gelisteten Studiengänge an allen deutschen Hochschulen auf über achttausend an. Rund 350 verschiedene Ausbildungsberufe konkurrieren ebenfalls um Bewerber. Da fällt die Wahl schwer und es ist verständlich, dass junge Leute die Beschäftigung mit dem Thema Studien- und Berufswahl herauszögern und dass die Mehrheit der Studienberechtigten sich nicht hinreichend informiert fühlt. Auch Eltern überfordert die Anzahl der Möglichkeiten, zumal sich seit deren eigener Berufsfindungszeit dramatisch viel in der Bildungslandschaft verändert hat. Aufgrund der begrenzten qualifizierten Hilfestellung werden deshalb viele Ausbildungsentscheidungen nicht nach systematischen, sondern nach zufälligen Kriterien getroffen. Häufig nicht mit glücklicher Hand: die Abbruchquote an bundesdeutschen Hochschulen liegt bei 25%, mit allen damit verbundenen nachteiligen Konsequenzen wie Frustrations- und Versagensängste, Verlust an Selbstbewusstsein und Lebensplanungszeit.

Das Hauptproblem bei der Planung der beruflichen Zukunft ist die ungewisse Arbeitsmarktentwicklung: welche Qualifikationen und Kompetenzen werden wichtig sein? Die Schulnoten geben darüber nur eingeschränkte Auskunft, da sie nicht notwendigerweise die Anforderungen der Berufsbilder reflektieren. Neben den rein intellektuellen Fähigkeiten erfordert eine erfolgreiche Berufswahl auch gewisse Handlungskompetenzen und die Berücksichtigung von persönlichen Interessen und Neigungen. Nur wer seine Arbeit später mit Freude erledigt, wird im Beruf langfristig leistungsfähig und zufrieden sein.

Wenn wir uns über die Ziele einer erfolgreichen Berufsorientierung einig sind, nämlich die Ermittlung von berufsfieldbezogenen Fähigkeiten, von Schlüsselkompetenzen und von Wissen über Berufsinhalte, dann stellt sich gleichzeitig die Frage, wie wir diese Kriterien herausfinden und bewerten können. Als probates Instrument zur Analyse von Interessen, Fähigkeiten und Kompetenzen haben sich psychologische fundierte Diagnoseverfahren in Kombination mit sozialpädagogischen Kompetenztests erwiesen. Das Spektrum der angebotenen Testverfahren ist allerdings sehr weit gefächert, so dass ein vergleichender Überblick hilfreich ist, um



die Leistungen und Limitierungen der jeweiligen Angebote einschätzen zu können.

Die Bundesanstalt für Arbeit bietet auf ihrer Webseite www.machs-richtig.de ein relativ einfaches Instrument zur schnellen Selbsteinschätzung an, das sich auf eine umfangreiche Datenbank stützt und mit deren Hilfe sich Berufsinhalte detailliert recherchieren lassen. Allerdings lässt sich damit nicht die individuelle Eignung für ein Studienfach oder einen Wunschberuf prognostizieren. Diese Aufgabe erfüllt der Studienfeldbezogene Beratungstest, den der psychologische Dienst der Bundesagentur für Abiturienten anbietet. Er zeigt fachspezifische Problemstellungen zusammen mit fachbezogenen Inhalten auf und vergleicht die Ergebnisse mit denen anderer Studieninteressenten. Gute Ergebnisse erzielen dabei diejenigen, die sich bereits im Vorfeld mit einem Studienfeld beschäftigt haben und eine ergänzende Eignungsdiagnose wünschen.

Unter dem Stichwort **Berufswahltest** lässt sich eine Fülle von Diagnoseverfahren für Schüler aller Jahrgangsstufen im Internet aufrufen und online durchführen. Sie sind in der Regel kostenpflichtig, aber teilweise sehr ausgefeilt und durch Verbrauchertests geprüft. Sie kombinieren kognitive Leistungsmessungen mit Daten der Selbsteinschätzung. Daraus lassen sich dann geeignete Berufsprofile destillieren, die eine erste Orientierung bieten. Auch Hochschulen bieten derartige Selbsteinschätzungstests an, allerdings mit der Einschränkung, dass die Berufsempfehlungen auf das Spektrum der jeweiligen Universität beschränkt sind. In NRW lassen sich zum Beispiel mit dem Beratungstool BORAKEL der Universität Bochum passende Studiengänge finden (www.borakel.de).

Elterninfo aktuell



GEVA – Kompetenzcheck:

Ermittlung der persönlichen Kompetenzen und Fähigkeiten Elternverein Studium und Berufe e.V.

www.studiumberufev.de

**08./09. Juli. 2011 und / oder
15./16. Juli. 2011**

**Teilnahme für SuS ab dem 10. Jahrgang.
Teilnahme pro SuS: 50€**

Die Einladung zu diesen Workshops erfolgt 4-6 Wochen vor den Veranstaltungen.

Die Anmeldung erfolgt bitte **nur** über das Lernzentrum!

Stu+Bo -



**Im LZ oder Schülercafé
für alle SuS, Eltern und Lehrer aller Jahrgänge:**

23.05. 2011